

SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 49 vom 07. Dezember 2008

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer,

hier ist Ralf Kläs, DD2VA vom Ortsverband Fischbachtal, Q08.

Sie hören nun die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DBØSR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz übertragen.

Wir wünschen nun allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen nun mit der

Übersicht

- Glückwünsche
- Weihnachtsfeier des OV Saarbrücken, Q01 und des AMTEC e.V., am 9. Dezember
- Weihnachtsfeier des OV St. Wendel, Q10
- Jahresabschlussfeier des OV Fischbachtal, Q08 am 19. Dezember
- Weihnachtsfeier des OV Illingen, Q13 am 19. Dezember
- Weihnachtsferien im Clubheim des OV Saarbrücken, Q01
- Weihnachtsferien beim OV Neunkirchen, Q03
- Amateurfunkprüfung bei der Bundes Netzagentur Außenstelle Saarbrücken
- Repeater F1ZAE on the air
- Vortrag über die ARDF-Weltmeisterschaft in Korea
- Pilotprojekt zur Nutzung von Rundfunkfrequenzen für breitbandiges Internet
- Trojaner-Mails drohen mit E-Mail-Sperrung
- LKA Bayern präsentiert System zur genauen Handyortung
- Wiederholung des Deutschlandrundspruches
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Glückwünsche

Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der vergangenen Woche gratulieren wir Hans DK1MJ, Ralf DB8VM, Klaus DL8GE und heute Rudolf DK9VX.

Alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.

Die Meldungen

Weihnachtsfeier des OV Saarbrücken, Q01 und des AMTEC e.V., am 9. Dezember

Am Dienstag, dem 9. Dezember 2008 findet die diesjährige Weihnachtsfeier des OV Q01 und des AMTEC e.V. statt. Neben den vielen Dingen, die es über die vergangene AMTEC zu berichten gibt, wird auch der kulinarische Gedanke nicht zu kurz kommen. Zum Menü gehören in diesem Jahr ein Vorspeiseteller mit verschiedenen Salaten und Häppchen, das Hauptgericht mit Schwedischen Hackbällchen und abschließend einem Vanilleeis mit heißen Himbeeren.

Die Anmeldung ist bis zum 4. Dezember an Thomas Fricke, DL4VCM per E-Mail (dl4vcm@amtec-ev.de) oder Telefon 0681 – 30 14 04 55 zu richten.

Weihnachtsfeier des OV St. Wendel, Q10

Die diesjährige Weihnachtsfeier des OV Q10, St. Wendel findet am 12. Dezember 2008 in den Clubräumlichkeiten in Bliesen, Klosterstraße 15 statt. Es wird erbeten hierfür eine kurze Anmeldung bis spätestens zum 07. Dezember zu tätigen.

Der OVV Erwin Saar, DL8BI, wird die Mitglieder noch schriftlich einladen.

Jahresabschlussfeier des OV Fischbachtal, Q08 am 19. Dezember

Am Freitag, den 19. Dezember 2008, ab 19:00 Uhr, feiert der OV Sulzbach - Fischbachtal, Q08 seine traditionelle Jahresabschlussfeier, zu der alle Funkfreunde mit Ihren Angehörigen ganz herzlich einladen sind.

Die Feier findet in der "Fischbachhalte" in Quierschied-Fischbach statt. Neben der offiziellen Begrüßung und Rückblick, auf die in 2008 durchgeführten Veranstaltungen, werden musikalische Einlagen vom „LKQ Quierschied" sowie weitere Überraschungen geboten.



Weihnachtsfeier des OV Illingen, Q13 am 19. Dezember

Die diesjährige Weihnachtsfeier des OV Illingen, Q13, findet am Freitag, dem 19. Dezember 2008 im Schützenhaus, An der Schmelz 1 in Illingen, statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Eine Wegbeschreibung befindet sich auf der Homepage des OV Q13.

Alle Mitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Für das gemeinsame Abendessen ist ein kalt-warmes Buffet geplant. Eine verbindliche Anmeldung ist zwecks Ressourcenplanung beim stellvertretenden OVV Heiko Baltus, DL1VN unter der Telefonnummer 0 17 1 – 781 3963 oder per E-Mail unter dl1vn@ov-q13.de erforderlich.

Die Kosten für das genannte Essen betragen 14,50 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 7. Dezember 2008.

www.ov-q13.de

Weihnachtsferien im Clubheim des OV Saarbrücken, Q01

Am 16. Dezember treffen sich die Mitglieder des OV Saarbrücken, Q01 zum letzten Mal in diesem Jahr im Clubheim "Tempel". Der erste OV-Abend im Neuen Jahr findet am 06. Januar 2009 statt. Ellen und Christel, DL4VCV sowie das gesamte Thekenteam wünschen allen Gästen und Mitgliedern ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weihnachtsferien beim OV Neunkirchen, Q03

Auch in diesem Jahr macht der OV Neunkirchen, Q03 Weihnachtsferien. Der letzte OV-Abend im alten Jahr ist am 19. Dezember 2008. Am 9. Januar 2009 ist der erste OV-Abend im neuen Jahr.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, deren Familien und allen Freunden des OV's ein geruhames, friedvolles Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wird ein "Guter Rutsch" und "Prosit Neujahr" gewünscht.

Amateurfunkprüfung bei der Bundes Netzagentur Außenstelle Saarbrücken

Wir haben bei der Bundesnetzagentur mit Amateurfunkverwaltung in der Außenstelle Saarbrücken angefragt, wann die nächste Amateurfunkprüfung stattfinden wird.

Wir haben folgende Antwort von Wolfgang Klose von der BNetzA erhalten:

“Die nächste Prüfung soll noch im Januar 2009 stattfinden, wenn sich genügend Interessenten angemeldet haben.“

Deshalb bittet er um schnellstmögliche Anmeldung unter der Adresse:



Bundesnetzagentur Außenstelle Saarbrücken
Beethovenstraße 1
66111 Saarbrücken
Tel. (0 68 1) 9330 - 0

Repeater F1ZAE on the air

Der Vorsitzende des Amateurfunkverbands Moselle AMRA57, Yann, F1NGP berichtet, dass der Repeater F1ZAE seit dem 28. November am Standort Malancourt wieder in Betrieb genommen wurde.

Die Rundstrahlantenne befindet sich nun 10 Meter höher als bisher und die abgestrahlte Leistung beträgt 10 W. Der Repeater wird mit einem 1750 Hz Rufoton auf 145,075 MHz geöffnet, die Ausgangsfrequenz ist 145,675 MHz.

Empfangsberichte werden erbeten an f1zae@amra57.org. Bitte Standort, Locator, Feldstärke und Antenne angeben.

Die Mannschaft vom Radioklub Thionville, F8KGY bedankt sich für die Inbetriebnahme und ganz besonders bei Christian, F8EUK und Pierre, F5XG die bei großer Kälte die Antenne in 50 Meter Höhe installiert haben.

Vortrag über die ARDF-Weltmeisterschaft in Korea

Vom 2. bis 7. September 2008 fand die ARDF-Weltmeisterschaft im Amateurfunkpeilen in Korea statt.

Patrice Vette, F8AZG, aus Phalsbourg nahm an den Prüfungen teil und hat im 80m Wettbewerb als erster französischer Teilnehmer den Platz 17 in der weltweiten Reihenfolge erreicht.

Patrice wird am 12. Dezember 2008 um 20 Uhr einen Vortrag darüber im Radioklub Sarreguemines, F8KFH halten. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Anmeldung erfolgt über f8dhn@amra57.org.

Pilotprojekt zur Nutzung von Rundfunkfrequenzen für breitbandiges Internet

Im nordbrandenburgischen Wittstock starten T-Mobile und die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) das eigenen Angaben zufolge erste Pilotprojekt in Europa, bei dem Rundfunkfrequenzen für breitbandiges Internet zur Verfügung gestellt werden. Das Pilotprojekt diene dazu, die technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für einen Regelbetrieb im Rundfunkspektrum zu klären, heißt es bei den Projektpartnern. Genutzt werden Frequenzen im UHF-Bereich, die früher dem analogen Antennenfernsehen vorbehalten waren.

"Berlin war weltweit die erste Region, in der das analoge Antennenfernsehen abgeschaltet worden ist. Nun ist Brandenburg vorne bei der Nutzung des Rundfunkspektrums für das Internet", erklärt mabb-Direktor Hans Hege.



Zum Einsatz kommt ein auf den Frequenzbereich bei 750 MHz adaptiertes kommerzielles 3G TD-CDMA-System des britischen Unternehmens IPWireless. Die Basisstation ist auf einem Funkmast in der Nähe des Autobahndreiecks Wittstock angebracht. Das Projekt soll unter anderem Aufschluss darüber geben, welche Reichweiten praktisch erzielt werden können und welche Bandbreite in der Funkzelle unter den lokalen Ausbreitungsbedingungen möglich ist. Auch soll unter Federführung der Bundesnetzagentur analysiert werden, ob es Interferenzen zwischen dem digitalen Antennenfernsehen (DVB-T) und dem Funkbetrieb für Breitband-Internet gibt und wie diese gegebenenfalls beseitigt oder zumindest reduziert werden können. Nach einer ersten technischen Erprobungsphase will man im kommenden Jahr bis zu 100 Nutzer anschließen.

Die Region Wittstock im nördlichen Brandenburg sei ausgewählt worden, weil Internet dort in der Regel nur schmalbandig und mit niedrigen Datenraten verfügbar sei, verdeutlichen die Projektbeteiligten. "Ein kupfer- oder glasfaserbasierter Breitbandausbau in dünn besiedelten Gebieten ist nicht wirtschaftlich. Dies kann durch moderne Funktechnologien erfolgen, aber nur in einem Frequenzbereich, der hohe Reichweiten gestattet. Hierfür ist der in Brandenburg genutzte Frequenzbereich ausgezeichnet geeignet", sagt Günther Ottendorfer, Geschäftsführer Technik bei T-Mobile Deutschland. Wegen der Reichweitenvorteile sei das Rundfunkfrequenzen-Konzept deutlich kostengünstiger gegenüber Mobilfunk- oder Wimax-Konzepten.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/119715>

Trojaner-Mails drohen mit E-Mail-Sperrung

Derzeit rollt eine neue Trojaner-Welle durchs Netz. Diesmal drohen die E-Mails, über die der Trojaner auf den Computer flattert, mit einer angeblichen Sperrung des E-Mail-Kontos des Empfängers binnen weniger Stunden:

Betreff: Die E-Mail Adresse xyz@heise.de wird gesperrt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Email "xyz@heise.de" wird wegen Missbrauch innerhalb der naechsten 24 Stunden gesperrt. Es sind 98 Beschwerden wegen Spamversand bei uns eingegangen. Details und moegliche Schritte zur Entsperrung finden Sie im Anhang.

Betreff und Text tragen die Adresse des Empfängers; die Zahl der vorgeblichen Beschwerden variiert. Im Zip-Archiv im Anhang lauert die ausführbare Datei Sperrung.exe mit dem Schadprogramm. Die E-Mails sollten ungelesen gelöscht werden, denn zur Stunde sind die Virens Scanner noch weitgehend machtlos. Nur wenige AV-Programme erkennen derzeit den Schädling: Sophos nennt ihn Mal/EncPk-GH, bei Microsoft heißt er je nach Mutation Win32/Emold.C oder Win32/Obfuscator.CT, bei FProt W32/Trojan3.MX. Eine Analyse von heise Security hat ergeben, dass sich der Schädling als Default-Debugger für den Prozess Explorer.exe installiert, sodass er fortan auch nach einem Neustart aktiv wird. Diesen außergewöhnlichen Autostart-Mechanismus nutzte bereits der Abrechnungstrojaner, der vor recht genau einer Woche als vermeintliche Rechnungen, Inkassoeinzüge oder Abmahnungen in die Postfächer der Anwender flatterte.



<http://www.heise.de/newsticker/meldung/119713>

LKA Bayern präsentiert System zur genauen Handyortung

Das bayerische Innenministerium hat der Öffentlichkeit am letzten Montag ein System zur Ortung von Mobiltelefonen vorgestellt, das bis auf wenige Meter genau arbeiten soll. Die vom Landeskriminalamt und Wissenschaftlern entwickelte "Datenbank Funkzelleninformationssystem" (FIS-Bayern) kombiniert GPS-Daten mit Funkzellenmessungen und soll den Angaben zufolge vor allem bei der Bergung von Unfallopfern in entlegenen Gebieten oder bei der Suche nach Vermissten helfen.

Bisher war es der Polizei eigenen Angaben zufolge nur möglich, Mobiltelefone funkzellengenau zu lokalisieren – im ländlichen Raum deckte eine Funkzelle aber oftmals ein Gebiet von mehreren Quadratkilometern ab. Um hier genauere Daten zu erhalten, habe die bayerische Polizeibehörde 20 Streifenwagen mit Messinstrumenten ausgerüstet, die während der Dienstfahrten GPS-Daten, Funkzellen-IDs und Signalstärken in den Funkzellen protokollieren.

Im Gebirge tragen alpine Einsatzkräfte die Geräte im Rucksack. Die Daten werden in der Einsatzzentrale miteinander verknüpft, seit Mitte 2007 sollen etwa 70 bis 75 Prozent von Bayern im System erfasst worden sein.

Liegt dem Landeskriminalamt nun eine "Unglücksvermutung von einem Dritten" – also beispielsweise eine Vermisstenanzeige von Angehörigen – vor, übermittelt der Mobilfunkbetreiber die Funkdaten der letzten Verbindung zwischen Handy und Funkzelle. Diese Informationen gleicht die Kriminalpolizei mit dem Informationssystem ab und kann so die Position des Mobiltelefons bis auf wenige Meter bestimmen. Als Anwendungsbeispiel nannte Innenministeriumssprecher Holger Plank einen Fall, bei dem die Polizei einen verunglückten Radfahrer mit Hilfe des Ortungssystems innerhalb einer halben Stunde habe bergen können.

Eine Ausweitung des Systems auf andere Bundesländer ist nach Angaben des bayerischen Innenministeriums bisher nicht angedacht. Auch für einen Einsatz in anderen Bereichen wie der Kriminalbekämpfung gäbe es noch keine Pläne, heißt es. "So weit sind wir nicht", sagt Plank.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/119692>

Wiederholung des Deutschlandrundspruches

...



Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Das waren die Meldungen, der Sprecher ist Ralf Kläs, DD2VA vom Ortsverband Fischbachtal, Q08.

Die Redaktion hatte Frank, DL4VCG.

Für die Redaktion sind zuständig: Karl, DL4VV und Frank, DL4VCG.

Redaktionsschluss ist immer Freitag um 12:00 Uhr Ortszeit, wenn nichts anderes bekannt gegeben wird.

Auch das Team des Saar-Rundspruches macht Weihnachtsferien und orientiert sich dabei an der Weihnachtspause des DL-Rundspruchs. Der letzte Rundspruch in diesem Jahr findet am 14. Dezember statt und der erste Rundspruch im neuen Jahr wird am 11. Januar 2009 abgestrahlt. Während dieser Zeit können natürlich wichtige Meldungen, von allgemeinem Interesse, über den Verteiler des Saar-Rundspruches an die registrierten Empfänger verteilt werden.

Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:

via Packet-Radio an: DL4VCG @ DB0LJ

oder an die E-Mail-Adresse: saarrundspruch at web.de (bitte im Rich Text Format, *.rtf)

Autoren erklären sich bei Einsendung mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Wer Fragen von allgemeinem Interesse hat, kann sich zur Beantwortung an die Redaktion des Saarland-Rundspruches wenden. Schickt uns Eure Fragen, wir versuchen, diese diskret zu beantworten. Auf diese Art versuchen wir, Euch noch mehr Informationen über den Amateurfunk näher zu bringen.

Über konstruktive Kritik würden wir uns freuen, sendet bitte nur berechtigte Kritiken direkt an die Redaktion.

Diesen Rundspruch kann man auch im Internet unter der Adresse www.darc-saar.de oder in Packet Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen.

Wer eine automatische Zustellung des Saarland- und Deutschlandrundspruches an seine Mailadresse haben möchte, trägt sich bitte auf www.darc-saar.de ein.

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

vy 73,

Ralf, DD2VA und das Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 49 vom 07. Dezember 2008

